



Medien-Information
16. Januar 2017

BMW Motorrad verbucht 2016 den sechsten Absatzrekord in Folge.

Verkäufe steigen um 5,9% auf 145.032 Fahrzeuge. BMW Motorrad setzt Wachstumskurs fort. Fokus auf neue Märkte und Fortführung der Modelloffensive.

München. BMW Motorrad hat im Jahr 2016 mehr Motorräder und Maxi-Scooter verkauft als je zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auslieferungen um 5,9 %. Per Dezember 2016 wurden insgesamt 145.032 Fahrzeuge (Vorjahr: 136.963 Eh) an Kunden ausgeliefert.

Stephan Schaller, Leiter BMW Motorrad: „2016 war für BMW Motorrad erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Zum sechsten Mal in Folge konnten wir einen neuen Absatzrekord erzielen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei unseren Kunden weltweit für das große Vertrauen, das sie uns entgegen gebracht haben. In den letzten sechs Jahren stiegen die Auslieferungen von BMW Motorrad um rund 50% (2010: 98.047 Eh / 2016: 145.032 Eh). Wir sind auf Kurs, um im Jahr 2020 unser geplantes Absatzziel von 200.000 Fahrzeugen zu erreichen.“

Starkes Absatzwachstum in Europa und Asien.

Die stärksten Absatzzuwächse kamen 2016 aus allen europäischen Märkten. So stiegen beispielsweise die Auslieferungen in Frankreich (13.350 Eh / +6,4 %), Italien (12.300 Eh / +10,3 %), Spanien (9.520 Eh / +19,4 %) und UK (8.782 Eh / +7,1 %). Insgesamt wurden in Europa inkl. Deutschland rund 7,5 % mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr. Mit einer dynamischen Absatzsteigerung zeigt speziell der chinesische Markt weiterhin ein großes Wachstumspotential für BMW Motorrad. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stiegen die Auslieferungen um 52,7 % auf 4.580 Einheiten. Deutlich über Vorjahr lagen auch die Verkäufe in Thailand (1.819 Eh / +42,1 %) und Japan (6,7 %).

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information

Datum 16. Januar 2017

Thema BMW Motorrad verbucht 2016 den sechsten Absatzrekord in Folge.

Seite 2

Deutschland bleibt wie bisher größter Einzelmarkt für BMW Motorrad. Mit 24.894 verkauften Einheiten legte BMW Motorrad hier nochmals um 4,5 % zu und führt den Gesamtmarkt an. Im Segment über 500 Kubikzentimeter Hubraum lag BMW Motorrad darüber hinaus in Spanien, Österreich, Belgien, Niederlande, Russland, und Südafrika vorne. In den USA erreichte BMW Motorrad mit 13.730 Einheiten sein bisher zweitbestes Absatzergebnis.

Wassergekühlte R 1200 GS erfolgreichstes BMW Motorrad.

Volumenstärkste BMW Motorrad Baureihe ist traditionell die R-Baureihe. Die mit den charakteristischen BMW Boxer-Motoren ausgerüsteten Motorräder erzielten in 2016 einen Absatzanteil von 77.787 Einheiten oder 53,6 %. Auf Modellebene führen die zwei Reiseenduros R 1200 GS und GS Adventure die Rangliste der BMW Topseller an. In einem deutlich erstarkten Wettbewerbsumfeld wurden um 12,1 % mehr Großenduros verkauft als im Vorjahr (R 1200 GS: 25.336 Eh / + 7,0 % bzw. R 1200 GS Adventure: 21.391 Eh / + 18,8 %). Der Tourenklassiker R 1200 RT folgt mit 9.648 Eh (-11,9 %) auf Platz 3.

Die sportliche BMW S-Baureihe, mit dem Supersportler S 1000 RR, dem Power-Roadster S 1000 R und dem Adventure-Bike S 1000 XR hat sich zu einer weiteren starken Säule im BMW Motorradprogramm entwickelt. Insgesamt wurden weltweit 23.686 S-Modelle ausgeliefert. Der Anteil am Gesamtabsatz beträgt 16,3 %. Das Supersport Motorrad S 1000 RR (9.016 Eh / - 5,8 %) und das Adventurebike S 1000 XR (8.835 Eh / + 74,6 %) liegen auf den Plätzen 4 und 5 der BMW Motorrad Rangliste.

Modelloffensive geht in die nächste Runde.

Mit dem breitesten Angebot in der Geschichte setzt BMW Motorrad in 2017 die Modelloffensive fort. Schaller dazu: „Wir wollen die Benchmark im Segment der Premiummotorräder bleiben. Dazu setzen wir unsere Modelloffensive in den BMW Motorrad Segmenten von 310 bis 1600 Kubikzentimeter Hubraum konsequent fort. Für die Saison 2017 bieten wir unseren Kunden nicht weniger als 14 neue oder überarbeitete Modelle an.“

Medien-Information

Datum 16. Januar 2017

Thema BMW Motorrad verbucht 2016 den sechsten Absatzrekord in Folge.

Seite 3

In der zweiten Jahreshälfte erfolgt die Markteinführung der neuen G 310 GS. Wie die G 310 R im Segment der BMW Roadster, transportiert das zweite Modell der BMW G-Baureihe die charakteristischen Merkmale der BMW GS-Familie in das neue BMW Segment unter 500 Kubik. In der Erlebniswelt „Heritage“ können die Kunden 2017 aus fünf unterschiedlichen Modellen wählen. Die R nineT Derivate „Pure“, „Racer“ und „Urban G/S“ erweitern das Programm um den R nineT Scrambler und das frisch überarbeitete Leadmodell R nineT. Den fünf Modellen in jeweils sehr unterschiedlichen, klassischen Ausprägungen, ist der einzigartige, luftgekühlte Boxer-Motor gemeinsam. Gezielt verbessert oder tiefgreifend überarbeitet, finden sich Neuheiten in allen Baureihen – so auch die neue R 1200 GS, die neue S 1000 R oder die neuen K 1600 GT und GTL.

Speziell auf den US-amerikanischen Markt zielt die neue K 1600 B. Mit der „Bagger“ erweitert BMW Motorrad das Luxussegment mit Reihensechszylinder-Antrieb um ein höchst emotionales und exklusives Motorrad. Stephan Schaller hierzu: „Nach Deutschland werden die USA in den kommenden Jahren der zweitwichtigste Markt für BMW Motorrad sein. Wir sehen hier großes Potential für uns. In den nächsten Jahren wollen wir unseren Marktanteil in den USA spürbar erhöhen.“ Schaller weiter: „Mit neuen, speziell auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Produkten, wie der neuen Bagger oder auch der klassischen R nineT Familie im Segment „Heritage“ sowie dem Ausbau unserer Vertriebsstruktur legen wir die Basis für starkes Wachstum.“

Mit der geplanten Expansion baut BMW Motorrad sein Händlernetz weltweit aus. Insbesondere auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien ist ein Ausbau auf insgesamt 1.500 Standorte geplant.

Ausblick auf 2017.

Auf Basis seiner umfassenden Strategie bleibt BMW Motorrad weiterhin auf Wachstumskurs. Stephan Schaller, Leiter BMW Motorrad: „Mit der außergewöhnlichen Modelloffensive haben wir den Grundstein für eine erfolgreiche Motorradsaison 2017 gelegt. Wir blicken sehr zuversichtlich auf das

Medien-Information
Datum 16. Januar 2017
Thema BMW Motorrad verbucht 2016 den sechsten Absatzrekord in Folge.
Seite 4

neue Jahr und werden weiterhin nachhaltig und profitabel wachsen. Bei diesen Prognosen gehen wir natürlich von einem stabilen konjunkturellen Umfeld aus.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagstätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2015 belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>